Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK =

Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Band (Jahr): 91 (1993)

Heft 9

PDF erstellt am: 26.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Veranstaltungen Manifestations

Einsatz lebender Pflanzen im Erdbau: Sicherung menschlicher und natürlicher Lebensräume mit ingenieurbiologischen Methoden

3. Dezember 1993, Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium Maximum (F 30)

Veranstalter:

Verein für Ingenieurbiologie, Institut für Kulturtechnik ETHZ

An dieser Tagung werden einerseits die Voraussetzungen für einen erfolgversprechenden Einsatz lebender Pflanzen im Erdbau aufgezeigt. Andererseits wird an Beispielen dargestellt, wie im Einzelfall vorzugehen ist, um die vielfältigen Anforderungen, die an ingenieurbiologische Bauwerke gestellt werden, erfüllen zu können.

- 10.00 Begrüssung und Einleitung (Prof. Ulrich Flury)
- 10.15 Schutz der Lebensräume: Ziele, Möglichkeiten, Grenzen (Prof. Hans-Rudolf Heinimann)
- 10.35 Die Vegetation als Indikator geomorphologischer Prozesse (Pia Rufener)
- 10.55 Kaffeepause
- 11.30 Versuche zur standortgerechten Begrünung von Erosionszonen oberhalb der Waldgrenze (Dr. Florin Florineth)
- 11.50 Auswirkungen von Immissionen aus der Luft oder dem Boden auf die Vegetation (Dr. Walter Flückiger)
- 12.10 Diskussion
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Sanierung von Blattanbrüchen bei Moléson (Giles Decrest)
- 14.15 Ziele und Randbedingungen bei der ingenieurbiologischen Sicherung von künstlichen Böschungen (Christoph Diez)
- 14.30 Diskussion
- 14.40 Auswahl, Pflege, Einbau und Unterhalt von Pflanzen zur Verwendung in ingenieurbiologischen Stützbauwerken (Fritz Ammann)
- 14.55 Ökologische Dynamik ingenieurbiologischer Verbauungen und ihre Wirkung auf die Festigkeit (Otto Weilenmann)
- 15.10 Diskussion
- 15.20 Pause
- 15.30 Erfahrungen mit ingenieurbiologischen Stützbauwerken an Strassenböschungen (Franz Vogel)
- 15.45 Ästhetische Einbindung von Stützbauwerken in die Landschaft (Gabi Hildesheimer)
- 16.00 Diskussion
- 16.20 Schlusswort (Dr. Silvia Tobias)
- 16.30 Ende der Tagung

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Nachdiplomkurs über Entwicklungsfragen

Alle zwei Jahre organisiert die ETH Lausanne einen Nachdiplomkurs über Entwicklungsfragen. Seit 1984 wird der Kurs in Zusammenarbeit mit einer lokalen Universität auf dem afrikanischen Kontinent abgehalten. Der nächste Kurs wird vom 14. März bis 1. Juli 1994 in Rabat, Marokko, gehalten werden, in Zusammenarbeit mit dem Veterinärund Agronomie-Institut Hassan II.

Der Kurs will den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, aktuellen Entwicklungsfragen auf
verschiedenen Wegen näherzukommen.
Theoriekurse und praktische Feldarbeiten
sollen aufzeigen, dass Entwicklungsprojekte
nur dann eine Überlebenschance haben,
wenn der soziale, kulturelle, wirtschaftliche
und politische Zusammenhang genau erfasst und berücksichtigt wird.

Um die Annäherung an andere Kulturen zu erleichtern, wird ganz besonders darauf geachtet, Teilnehmer aus verschiedenen Ländern und Berufen im Kurs zu haben. Auch wenn der Kurs in erster Linie an Techniker (Ingenieure, Architekten, Planer) gerichtet ist, sind daher andere Akademiker willkommen. Die Unterrichtssprache ist Französisch. Die Einschreibefrist läuft am 30. Oktober 1993 ah

Broschüre und Einschreibeformulare: Cours postgrade sur le développement, IATE-GR, EPFL-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Telefon 021 / 693 37 25/35, Telefax 021 / 693 37 39. entsprechende Entscheide zu treffen verstehen.

Kursinhalt und Themen:

- 1. Theoretischer Teil
- Modellorientierung
- Entzerrung und Orthophoto
- Aerotriangulation
- Auswertung in RAV-konforme Datenebenen
- DTM
- Genauigkeit
- Graphikeinspiegelung
- Begriffe der digitalen Bildverarbeitung
- 2. Praktischer Teil
- Aerotriangulation
- Genauigkeit
- DTM
- Orthophoto
- Kombination terrestrisch photogrammetrisch
- Nachführung des Übersichtsplanes
- Datenbereinigung am Graphikbildschirm
- Datenübertragung
- Ausgabe auf automatischem Zeichentisch
- Thematische Kartierung
- Spezialanwendung der Photogrammetrie

Kursdaten:

5./12./19./26. November 1993

Ort:

Theoretischer Teil an der Berufsschule Zürich, Schulhaus Lagerstrasse 55, 8021 Zürich

Praktischer Teil in regionalen Photogrammeterbüros gemäss separatem Aufgebot, an 2 Samstagen (ganzer Tag).

Kosten:

Fr. 250. — für Mitglieder eines Berufsverbandes des Vermessungswesens Fr. 400. — für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 30. 9. 1993 an:

Thomas von Arx Fustligweg 3, 4600 Olten

Die Anwendung der Photogrammetrie in der amtlichen Vermessung Teil II

Nach dem überaus erfolgreichen 1. Teil des Kurses, wird jetzt für all jene, die sich mit dieser Mess- und Aufnahmemethode konfrontiert sehen, oder ihr Wissen erweitern möchten, der 2. Teil als Folgekurs angeboten. Voraussetzung für die Berücksichtigung zur Teilnahme sind somit entweder der Besuch des 1. Teils oder entsprechende Grundkenntnisse, da für die Bewältigung des umfangreichen Stoffes keine Zeit verbleibt, früher behandelte Themen zu repetieren.

Das Kursziel wird wiederum wie folgt umschrieben:

Ein Vermessungsfachmann soll in der Lage sein, die ihm in Verbindung mit photogrammetrischen Arbeiten übertragenen Aufgaben zu erledigen. Dazu muss er die Zusammenhänge kennen, die Sprache verstehen und

Universität Hannover: Weiterbildung «Wasser und Umwelt»

Das Weiterbildende Studium Bauingenieurwesen – Wasserwirtschaft – der Universität Hannover bietet im Themenbereich «Wasser und Umwelt» ein berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen an. Aus dem umfangreichen Gesamtangebot finden im Wintersemester 1993/94 folgende Kurse statt:

- Bodenschutz als Gewässerschutz
- Abfallwirtschaft I Siedlungsabfälle
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen*)
- Altlasten II Sanierung und Kontrolle
- *) In Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) e.V.

Die Kursgebühr beträgt jeweils DM 900,—. Ausserdem ist eine Immatrikulation an der